



Ball behindert Ihr Spiel

Sie müssen unterscheiden zwischen einem „Ball im Spiel“ und einem Ball, der aufgegeben wurde.

Regel 22-2 regelt die Behinderung zwischen Bällen, die sich „im Spiel“ befinden. Das wird nächsten Monat behandelt.

Regel 24-1 regelt die Behinderung zwischen Bällen, bei denen einer aufgegeben oder verloren wurde.

Ein Ball der aufgegeben wurde, der niemanden gehört, ist ein Hemmnis, ein bewegliches Hemmnis.

Ein Hemmnis, ist dann ein bewegliches Hemmnis, wenn es ohne übermäßige Anstrengung, ohne Spielverzögerung und ohne etwas zu beschädigen, aufgenommen werden kann.

Von einem beweglichen Hemmnis darf ein Spieler **straflose Erleichterung** nehmen, auch im Wasserhindernis!!!

A) Liegt Ihr Ball auf dem aufgegebenen Ball (beweglichen Hemmnis), darf der eigene Ball aufgenommen werden (Ball markieren!!), und das Hemmnis, bzw. der aufgegebenen Ball entfernt werden. Danach müssen Sie Ihren Ball so nahe wie möglich der alten Stelle dropfen. Im Gelände und im Hindernis (Bunker + Wasserhindernis) fallen lassen. Natürlich nicht näher zum Loch. Nicht gleich den Ball aufnehmen und (hurra) rufen, „ich habe einen Freedrop“!! Gelände heißt hier eigentlich Rough, wo findet man sonst aufgegebenen Bälle? Sie müssen eventuell im sehr hohen Rough dropfen! Der gedroppte Ball, könnte also eine schlechtere Lage haben als vorher. Den aufgenommenen Ball wieder an die alte Stelle legen, also keinen Freedrop nehmen, kostet einen Strafschlag.

B) Liegt Ihr Ball nicht auf dem aufgegebenen Ball (bewegliches Hemmnis), sondern daneben, darf das bewegliche Hemmnis entfernt werden. Bewegt sich Ihr Ball dabei, ist dies straflos, der Ball muss aber zurückgelegt werden. Also Ball markieren!

Sie dürfen Ihren Ball reinigen, wenn Sie ihn nach Regel 24-1 aufnehmen. Die gefundenen beweglichen Hemmnisse dürfen Sie natürlich behalten.

Ulla Sedler

